



Pflege und Reinigungshinweise für Massivmöbel

Massivholz lebt mit dem Raumklima und versucht sich immer der vorhandenen Luftfeuchtigkeit anzupassen, in dem die Holzfasern Wasser aufnehmen oder abgeben. Alltägliche Abdrücke können durch häufiges feucht abwischen immer wieder beseitigt werden. Die normale Reinigung und Pflege erfolgt mit einem trockenen Staubtuch (Baumwolltuch) – **bitte verwenden Sie unter keinen Umständen aggressive Reinigungsmittel und Mikrofasertücher.**

Entsteht einmal ein besonders tiefer Abdruck, so helfen ein paar Tropfen sehr heissen Wassers (nicht zuviel). Erst wenn die Faserstruktur gründlich zerstört oder die Fasern gar durchgeschnitten sind, verschwindet der Schaden nicht mehr gänzlich.

Nachölen

Gerade in der ersten Zeit kann das Holz nur durch regelmäßiges Nachölen gesättigt werden da das Holz noch stärker saugfähig ist. Deshalb empfiehlt sich in den ersten Wochen ein zusätzliches Nachölen. Generell empfehlen wir im ersten Jahr das Holz 3-4 mal nachzuölen. Ab dem 2. Jahr sollte eine jährliche Auffrischung der obersten Schicht ausreichen. Erst durch kontinuierliche Pflege gewinnt die Oberfläche ihren langfristigen Schutz. Sie können einen Tisch übrigens nicht zu viel ölen – solange das Öl gleichmäßig in die Tischfläche einzieht, sättigt es den Tisch und schützt das Holz von innen. Es ist relativ einfach ersichtlich, wann wieder eine Ölbehandlung vorteilhaft ist. Die Oberfläche des Möbelstück verliert an Leuchtkraft und wirkt stumpf.

Zum Nachölen geben Sie etwas Holzöl auf ein Baumwolltuch und verreiben es gleichmäßig auf der Oberfläche. Nach Aufbringung des Öls ziehen Sie das Tuch gleichmäßig in Faserrichtung über den Tisch, um den Überstand abzutragen.

In unserem Onlineshop unter Pflegemittel können Sie gerne ein spezielles Massivholz BIOFA Pflegeöl oder sonstige Pflegemittel erwerben.

Ausbesserung von Kratzer

1. Das Möbelstück mit einem Schleifschwamm und Schleifpapier 240-300er Korn bei kleineren Kratzer oder bei grösseren Kratzer mit dem Schleifpapier 150-180er Korn anschleifen. Es empfiehlt sich immer das ganze Möbelstück leicht anzuschleifen, da durch punktuelles anschleifen Wolkenbildung entstehen, was nicht schön anzusehen ist.
2. Der entstandene Staub mit einem trockenen Baumwolllappen abwischen.
3. Möbelpflegeöl (enthält Holzöl und kann daher allergische Reaktionen hervorrufen) mit dem Baumwolltuch dünn und gleichmässig auftragen. Die Möbel können auch mit Ringelblumenfett gepflegt werden. Auf keinem Fall dürfen chemischen Produkten verwendet werden.
4. Lassen Sie das Öl ca. 15 Minuten einziehen und polieren Sie die Holzoberfläche nochmals mit einem Baumwolllappen oder einem fusselfreien Tuch.

Achtung: Um eine Selbstverbrennung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen entweder ins Wasser gelegt und getrocknet werden oder sofort verbrannt werden.